

Medieninformation

14. September 2010



CDU Kreisverband Tuttlingen
Bürgerbüro
Hauptbahnhof 1
78532 Tuttlingen
Tel: 07461/7 26 66
Fax: 07461/1 53 76
e-mail: cdu-tut@gmx.de

Jahreshauptversammlung der Frauenunion

- Guido Wolf MdL: „Mit „Stuttgart 21“ muss auch die Gäubahn ausgebaut werden!“

Als die Kreisvorsitzende der Frauenunion, Doris Enslin, zur Jahreshauptversammlung lud, war es für den CDU-Landtagsabgeordneten Guido Wolf eine Selbstverständlichkeit, an dieser teilzunehmen, um über die aktuelle Landespolitik zu berichten. Guido Wolf MdL dankte der Frauenunion um Doris Enslin für die engagierte Arbeit für die CDU und für die Unterstützung seiner Person und warb auch für den anstehenden Wahlkampf um Rückhalt, welche Doris Enslin gerne zusicherte.

In seinem Vortrag ging Guido Wolf MdL dann auch auf die derzeit aktuellen Themen Stuttgart 21 und Atomenergie ein und stellte die Situation aus seiner Sicht dar. "Egal was man von Stuttgart 21 hält, der Vorwurf das Projekt sei undemokratisch, greift nicht," argumentierte Wolf, indem er die vielfachen Gremienbeschlüsse aufzählte, die das Projekt in den letzten Jahren bei Bund, Land und Kommune durchlaufen habe. Auch warb er mit konkreten Zahlen für das Projekt. "Mit dem Projekt werden 1 Mrd. Straßenkilometer pro Jahr auf die Schiene verlagert," so Wolf, der damit den ökologischen Aspekt des Projekts betonte. Das wichtigste Argument im Ländlichen Raum sei jedoch, dass auch Projekte in der Fläche verwirklicht werden. „Deshalb trete ich energisch für einen Ausbau der Gäubahn ein,“ erklärt Wolf.

Auch zur Atompolitik bezog Wolf Stellung. Bei einer Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke müsse aus seiner Sicht zwingend Geld in die Forschung erneuerbarer Energien fließen, so Wolf. Weitere Themen seines Kurzreferats waren die Bildungspolitik und das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum.

Anschließend nutzten die Mitglieder der Frauenunion die Möglichkeit, mit ihrem Abgeordneten in eine Diskussion zu treten und Fragen zu stellen.

Die Vorsitzende, Doris Enslin, stellte in ihrem Geschäftsbericht die vergangenen Aktivitäten dar, bevor auf Antrag des Spaichinger CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Tobias Schumacher der gesamte Vorstand einstimmig entlastet wurde. Anschließend wurden unter Leitung von Kreisgeschäftsführer Ulrich Braun die Wahlen durchgeführt, die folgendes Ergebnis brachten: Doris Enslin wurde wieder zur Vorsitzenden gewählt. Ihre Stellvertreterinnen wurden Rita Liebermann und Gabriele Rebstock. KassiererIn bleibt Annemarie Keller, ebenso Pressereferentin Gerda Schneider und Schriftführerin Claudia Schreiber. Zu Beisitzerinnen wurden Marlies Elsässer-Heitz, Barbara Gruler, Christina Gruler, Rita Hilzinger, Renate Hog, Ursula Kollmar, Tina Kupresak, Petra Schorpp und Elke Wenzler gewählt. Die Delegierten für den Bezirkstag sind Doris Enslin, Gabriele Rebstock, Gerda Schneider, Barbara Gruler, Christina Gruler, Renate Hog, Rita Hilzinger, Claudia Schreiber und Bärbel Wintermantel. Für den Landestag werden Doris Enslin, Gerda Schneider, Gabriele Rebstock und Bärbel Wintermantel entsendet.

Bildunterschrift:

Der CDU-Landtagsabgeordnete Guido Wolf (l) mit dem neu gewählten Kreisvorstand der Frauen Union mit v. l.: Rita Hilzinger, Claudia Schreiber, Barbara Gruler, Ursula Kollmar, Gerda Schneider, Christina Gruler, Renate Hog, Gabriele Rebstock, Rita Liebermann und Doris Enslin.